

# SÄCHSISCHER KREBSKONGRESS

VON DER VORSORGE  
BIS ZUR GEZIELTEN  
THERAPIE

## PROGRAMM- HEFT

für Ärzte und medizinisches  
Fach- und Assistenzpersonal



[www.skk2025.de](http://www.skk2025.de)

## 13. SÄCHSISCHER KREBSKONGRESS

12. APRIL 2025 – CHEMNITZ

Technische Universität Chemnitz

Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude



Fortbildungspunkte der SLÄK: 6 Punkte (Kategorie B)  
Fortbildungspunkte der RbP: 6 Punkte

Veranstaltet von:



SÄCHSISCHE  
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

## KONGRESSPARTNER Johnson & Johnson

Stand des Programms: 03/2025

2. Auflage

### Bildnachweis

Umschlagseite: Ärzte bei der Arbeit © Peter Atkins / fotolia.com

Foto S. 1 & S. 20: TU Chemnitz / Dirk Hanus

Foto S. 22: Chemnitzer Hof

Alle weiteren Bilder Sächsische Krebsgesellschaft e. V.  
sowie depositphotos.com

Unterstützt durch



A Sandoz Brand

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schwestern und Pfleger,

es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie zum 13. Sächsischen Krebskongress der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. in 2025 nach Chemnitz einzuladen. Unter dem Motto „**Von der Vorsorge bis zur gezielten Therapie**“ steht der Kongress im Zeichen des gesamten Spektrums der modernen Krebsmedizin.



Der Kongress bietet eine Plattform für Experten aus den verschiedensten Bereichen der Onkologie und damit verbundener Themenfelder, um neueste Forschungsergebnisse, innovative Behandlungsmethoden und präventive Strategien auszutauschen. Dies fördert die Zusammenarbeit, beschleunigt die Umsetzung neuer

Erkenntnisse in die klinische Praxis und hilft bei der Optimierung von Behandlungsentscheidungen, um Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) registrierte allein im Jahr 2022 weltweit knapp 20 Millionen Krebsneuerkrankungen – Tendenz steigend. Knapp 10 Millionen Menschen erlagen im gleichen Jahr den Folgen einer Krebserkrankung. Bis 2050 prognostizierte die WHO aufgrund kontinuierlich steigender Krebszahlen einen weltweiten Anstieg der jährlichen Neuerkrankungen auf über 35 Millionen.<sup>2</sup> In Deutschland erkranken jedes Jahr rund 500.000 Menschen neu an Krebs und rund 230.000 Menschen sterben daran. Aufgrund erheblicher Fortschritte in der Krebsforschung haben sich die Möglichkeiten zur Früherkennung und Diagnostik von Krebserkrankungen, aber vor allem auch die Therapien für Betroffene in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten maßgeblich verbessert. Eine erfreuliche Folge dieser Entwicklungen ist es, dass Krebs heute in vielen Fällen nicht mehr als unheilbare Krankheit gilt, sondern zunehmend als chronische Erkrankung betrachtet werden kann.

So beträgt, für alle Krebsarten zusammen, laut Robert Koch-Institut die absolute 5-Jahres-Überlebensrate derzeit 50 Prozent bei Männern und 58 Prozent bei Frauen. Schätzungen zufolge leben in unserem Land aktuell etwa 4,5 Millionen Menschen mit oder nach Krebs.<sup>4</sup> Für viele Krebserkrankungen bedeutet diese Zeitspanne von fünf Jahren gleichzeitig eine gute Chance auf eine dauerhafte Heilung, denn dort sind Rückfälle oft nur noch wenig wahrscheinlich. Es gibt aber leider auch immer noch Erkrankungen wie Bauchspeicheldrüsenkrebs, Lungenkrebs oder Leberkrebs, wo dies so noch nicht möglich ist.<sup>3</sup>

Die Fortschritte, die wir in den letzten Jahren in der Krebsforschung und -behandlung erlebt haben, sind beachtlich. Aber auch die Themen Prävention und Früherkennung nehmen in der täglichen Diskussion und auf unserem Krebskongress einen breiten Raum ein. Durch präventive Maßnahmen wie gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung, Impfungen und Vermeidung von Risikofaktoren wie Übergewicht, Rauchen und übermäßigem Alkoholkonsum lässt sich das Risiko, an Krebs zu erkranken, deutlich reduzieren. Experten-Schätzungen zufolge könnten bis zu 40% aller Krebserkrankungen in Deutschland durch solche Maßnahmen verhindert werden.<sup>1</sup> Umfassende Aufklärung über Risikofaktoren, individuelle Präventionsstrategien und die konsequente Nutzung entsprechender Früherkennungsprogramme können hier helfen, Krebserkrankungen in einem früheren Stadium zu erkennen, was die Heilungschancen erheblich verbessert. Unser Kongress möchte dazu beitragen, das Bewusstsein für die Bedeutung der Krebsprävention bei Ärzten und medizinischen Fachkräften sowie in der Bevölkerung zu erhöhen. Hierzu wird es auch wieder einen eigenen Patiententag geben.

Genauso wichtig ist es, bei einer Diagnose die bestmögliche und individuell angepasste Therapie anzubieten. In Bezug auf die Behandlung der auch in Sachsen weiter zunehmenden Krebserkrankungen präsentiert der Kongress v. a. auch Fortschritte in der personalisierten Medizin, die auf die individuellen Bedürfnisse jedes Patienten zugeschnittene Behandlungspläne ermöglicht.

Neue Behandlungsansätze wie Immuntherapie, zielgerichtete Therapien und Gentherapie werden vorgestellt und diskutiert, was Hoffnung für Patienten mit bisher schwer behandelbaren Krebsarten bietet. Und natürlich befasst sich der Kongress auch mit Strategien zur Minimierung von Nebenwirkungen bestehender und neuer Krebstherapien, um die Lebensqualität der Patienten zu verbessern. In all diesen Themenbereichen berücksichtigt der 13. Sächsische Krebskongress die besonderen Herausforderungen und Bedürfnisse der Krebsversorgung in Sachsen und fördert Lösungen, die auf die regionale Situation zugeschnitten sind. So trägt er dazu bei, den Zugang zu hochwertiger Krebsversorgung in Sachsen, insbesondere in ländlichen Gebieten, zu verbessern, die Lebensqualität von Krebspatienten zu erhöhen und die Hoffnung der Menschen weiter zu stärken, dass bei einer Krebsdiagnose heute bereits in vielen Fällen – dank neuer Therapieansätze und Medikamente – eine erfolgreiche Behandlung möglich ist und in Zukunft immer besser wird.

Neue Erkenntnisse zur Prävention, Früherkennung und maßgeschneiderten Therapien eröffnen uns immer wieder neue Wege, die uns helfen, den Kampf gegen den Krebs effektiver zu gestalten. Doch diese Fortschritte können nur dann ihr volles Potenzial entfalten, wenn wir uns gemeinsam austauschen und unser Wissen bündeln – im interdisziplinären Dialog zwischen Medizin, Forschung und Pflege, aber auch in der Vernetzung mit Patientinnen und Patienten. Dieser Kongress bietet hierfür eine wertvolle Plattform, um innovative Technologien und zukunftsweisende Therapiemethoden zu diskutieren. Besonders freue ich mich auf die interdisziplinären Diskussionen, die uns neue Perspektiven und Ansätze aufzeigen werden. Denn nur im gemeinsamen Austausch können wir die Herausforderungen, die uns der Krebs stellt, wirksam bewältigen.

Ich wünsche uns allen inspirierende Vorträge, fruchtbare Diskussionen und neue Impulse für unsere tägliche Arbeit.

# GRUSSWORT DER KONGRESSPRÄSIDENTIN

Möge dieser Kongress uns auf unserem Weg zu einer besseren Krebsversorgung im Freistaat Sachsen und zu mehr Heilungserfolgen einen weiteren Schritt voranbringen.

In diesem Sinne würde ich mich freuen, Sie im April 2025 persönlich in Chemnitz begrüßen zu dürfen, und freue mich schon heute auf einen erfolgreichen und erkenntnisreichen Kongress.

Mit freundlichen Grüßen



**Univ.-Prof. Dr. med. habil. Ursula G. Froster**

Vorstandsvorsitzende der Sächsischen Krebsgesellschaft e. V.

## Quellenhinweise

- 1 <https://www.helmholtz.de/newsroom/artikel/praevention-unsere-schaerfste-waffe-gegen-krebs/>
- 2 <https://de.statista.com/themen/126/krebs/#topicOverview>
- 3 <https://www.krebsinformationsdienst.de/forschung/krebszahlen>
- 4 <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/praevention/nationaler-krebsplan/was-haben-wir-bisher-erreicht/langzeitueberleben-nach-krebs>

In den Vorträgen werden wichtige Aspekte der Prävention, der onkologischen Diagnostik, der Therapie sowie folgende Entitäten behandelt: Mammakarzinom, Prostatakarzinom, Lungenkarzinom, Kolorektales Karzinom, Kopf-Hals-Tumoren, hämatologische Erkrankungen.

08:30 Uhr  
Öffnung der Veranstaltungsräume

**NI14**

09:00 Uhr  
**Eröffnung und Begrüßung, Grußworte**  
**Übergabe Nachwuchsförderpreis**  
Ursula Froster, Zwenkau

09:20 Uhr  
**Aktuelles aus der Gesundheitspolitik**  
Johannes Bruns, Berlin

09:35 Uhr  
**Wo macht Screening Sinn?**  
Alexander Katalinic, Lübeck



## N114

### Prävention

Vorsitz: Bahriye Aktas, Jens Schnabel

---

10:30 Uhr

#### **Welche Rolle spielt die Ernährung?**

Ingolf Schiefke, Leipzig

11:00 Uhr

#### **Welche Rolle spielt die Bewegung?**

Nico Nitzsche, Chemnitz

11:30 Uhr

#### **HPV-Impfung & Neues zur Zervixkarzinomvorsorge**

Pauline Wimberger, Dresden

## N112

### Diagnostik

Vorsitz: Jörg-Olaf Habeck, Detlef Quietzsch

---

10:30 Uhr

#### **Bildgebung**

Dieter Fedders, Chemnitz

10:50 Uhr

#### **Molekularpathologie**

Hendrik Bläker, Leipzig

11:10 Uhr

#### **Molekulares Tumorboard**

Ulrich Hacker, Leipzig

11:30 Uhr

#### **Liquid Biopsy**

Klaus Pantel, Hamburg

## N114

**Systemtherapie**

Vorsitz: Martin Bornhäuser, Regina Herbst

---

12:45 Uhr

**L intermediate risk – Pros und Cons der allo-Tx**

Martin Bornhäuser, Dresden

13:15 Uhr

**Neues zum Lungenkrebs**

Stefan Hammerschmidt, Chemnitz

13:45 Uhr

**Neues zum Prostatakarzinom**

Michael Fröhner, Chemnitz

## N112

**Lokaltherapie**

Vorsitz: Mechthild Krause, Lutz Mirow

---

12:45 Uhr

**Neue Entwicklungen in der Kopf-Hals-Chirurgie**

Andreas Dietz, Leipzig

13:05 Uhr

**Möglichkeiten Radiologischer Interventionen**

Thomas Vogl, Frankfurt / Main

13:25 Uhr

**Aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten in der Strahlentherapie**

Gunther Klautke, Chemnitz

13:45 Uhr

**Robotik in der Viszeralchirurgie**

Marius Distler, Dresden

## N114

### **Quo vadis Diagnostik und Therapie?**

Vorsitz: Dirk Fahlenkamp, Ursula Froster

---

14:45 Uhr

### **NCT/DKTK MASTER-Programm**

Christoph Heining, Dresden

15:05 Uhr

### **Künstliche Intelligenz**

Danny Kowerko, Chemnitz

15:35 Uhr

### **Saxocell Cluster**

Stephan Fricke, Chemnitz

16:00 Uhr

### **Schlusswort**

Ursula Froster, Zwenkau

## N111

12:30 Uhr - 14:00 Uhr

### **Onkolotsen-Erfahrungsaustausch**

für Onkolotsen bzw. in Ausbildung befindliche Onkolotsen

---

Vorsitz: Ralf Porzig, Thomas Heckmann

**onkolotse**  
Sächsische Krebsgesellschaft e.V.

Angesichts der anhaltend dynamischen Entwicklung des Wissens im Bereich der onkologischen Erkrankungen ist die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung der Onkolotsen von großer Bedeutung. Darüber hinaus wollen wir über den Stand des Onkolotsen-Projektes und der damit verbundenen gesundheitsökonomischen Evaluation informieren und Erfahrungen aus Projekten in ganz Deutschland austauschen.



Janssen-Cilag GmbH EM-161114  
Bei den abgebildeten Personen handelt es sich um Models, nicht um reale Ärzt:innen.

# Bis hier. Und weiter.

In der Onkologie haben wir schon viel erreicht. Menschen mit Krebs überleben heute dank moderner Therapien oft länger. Doch Leben ist mehr als Überleben. Leben braucht Perspektiven und Qualität. In jeder Indikation. In jedem Stadium. Dafür arbeiten wir. Jeden Tag. Mit Sprunginnovationen, die Grenzen verschieben. Mit beschleunigten Zulassungsverfahren und mit neuen Partnerschaften und Kooperationen.

**Unser Anspruch ist Leben.**

[janssen.com/germany](https://janssen.com/germany)

# Johnson & Johnson

**Das HR+ Mammakarzinom heute und morgen - was machen wir wann und warum: Biomarker-gesteuerte Ansätze und interdisziplinäre Therapieentscheidungen**  
Vorsitz: Frank Förster, Chemnitz **Raum NI05**

---

13:00 Uhr

**Begrüßung und Einführung**  
Frank Förster, Chemnitz

**AstraZeneca** 

13:15 Uhr

**Diskussion à la Tumorboard: Fallbeispiele im Kontext der Biomarker**

Anne Klein, Borna / Laura Weydandt, Leipzig /  
Korinna Jöhrens, Chemnitz

14:15 Uhr

**Zusammenfassung und Ausblick**  
Frank Förster, Chemnitz

**Neues aus der klassischen Hämatologie-PNH und ITP**  
Vorsitz: Jörg Schubert, Riesa **Raum NI06**

---

13:00 Uhr

**Begrüßung und Vorstellung**

 **sobi**

13:15 Uhr

**PNH-Innovative Therapien und zukünftige Perspektiven in der PNH Behandlung**

Carmen Herling, Leipzig

13:45 Uhr

**Therapieoptionen und Management Strategien bei chronischer ITP**

Julia-Annabell Georgi, Dresden

14:15 Uhr

**Zusammenfassung und Verabschiedung**  
Jörg Schubert, Riesa

**Aktas**, Prof. Dr. med. habil. Bahriye  
Universitätsklinikum Leipzig, Klinik-Poliklinik für Frauenheilkunde, Leipzig

**Appold**, Dr. med. Steffen  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinisches Studienzentrum, Dresden

**Bläker**, Prof. Dr. med. habil. Hendrik  
Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Pathologie, Leipzig

**Bornhäuser**, Prof. Dr. med. habil. Martin  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik I, Dresden

**Bruns**, Dr. med. Johannes  
Deutsche Krebsgesellschaft e. V., Generalsekretär, Berlin

**Dietz**, Prof. Dr. med. habil. Andreas  
Universitätsklinikum Leipzig, Klinik-Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Leipzig

**Distler**, Univ.-Prof. Dr. med. Marius  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik-Poliklinik für Viszeral-, Thorax und Gefäßchirurgie, Dresden

**Drewes**, Dr. med. Steffen  
Fachkrankenhaus Coswig, Lungenzentrum, Thoraxchirurgie, Coswig

**Fahlenkamp**, Prof. Dr. med. habil. Dirk  
Facharzt für Urologie, Sächsische Krebsgesellschaft e. V., Vorstand, Zwickau

**Fedders**, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Dieter  
Klinikum Chemnitz gGmbH, Institut für Radiologie und Neuroradiologie, Chemnitz

**Förster**, Prof. Dr. med. Frank  
MVZ Flemmingstraße, Chemnitz

# Kongressnavigator

	N114	N112	
09:00 Uhr	09:00 Uhr Eröffnung, Grußworte und Übergabe des Förderpreises der SKG		
	09:20 Uhr Aktuelles aus der Gesundheitspolitik		
	09:35 Uhr Wo macht Screening Sinn?		
10:00 Uhr			
	10:30 Uhr <b>Prävention</b> Welche Rolle spielt die Ernährung?	10:30 Uhr <b>Diagnostik</b> Bildgebung	
	11:00 Uhr <b>Prävention</b> Welche Rolle spielt Bewegung?	10:50 Uhr <b>Diagnostik</b> Molekularpathologie	
11:00 Uhr	11:15 Uhr <b>Prävention</b> HPV-Impfung und Neues von der Zervixkarzinomvorsorge	11:10 Uhr <b>Diagnostik</b> Molekulares Tumorboard	
		11:30 Uhr <b>Diagnostik</b> Liquid Biopsy	
12:00 Uhr			
	12:45 Uhr <b>Systemtherapie</b> Pros und Cons der allo-Tx	12:45 Uhr <b>Lokaltherapie</b> Kopf-Hals-Therapie	
13:00 Uhr	13:15 Uhr <b>Systemtherapie</b> Neues zum Lungenkrebs	13:05 Uhr <b>Lokaltherapie</b> Radiologische Interventionen	für d
	13:45 Uhr <b>Systemtherapie</b> Neues zum Prostatakarzinom	13:25 Uhr <b>Lokaltherapie</b> Strahlentherapie	C
		13:25 Uhr <b>Lokaltherapie</b> Robotik in der Viszeralchirurgie	S
14:00 Uhr	14:15-14:45 Uhr Kaffeepause		
	14:45 Uhr Masterprogramm		
15:00 Uhr	15:05 Uhr Künstliche Intelligenz		
	15:35 Uhr Saxocell Cluster		
16:00 Uhr	16:00 Uhr Schlussworte		

N111

N105

N106

10:10-10:30 Uhr  
Pause

12:00-12:45 Uhr  
Mittagspause

12:30-14:00 Uhr

Onkolotsen-

Erfahrungsaustausch

Onkolotsen bzw. in Ausbil-  
dung befindliche Onkolotsen

onkolotse  
sächsische Krebsgesellschaft e.V.

13:00-14:30 Uhr  
Firmensymposium

AstraZeneca 

13:00-14:30 Uhr  
Firmensymposium

 sobi

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

**Fricke**, Prof. Dr. med. habil. Stephan  
Klinikum Chemnitz gGmbH, Klinik für Innere Medizin III,  
Chemnitz / Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Im-  
munologie, Abteilung Zell- und Gentherapieentwicklung,  
Leipzig

**Fröhner**, Prof. Dr. med. habil. Michael  
Zeisigwaldkliniken Bethanien, Klinik für Urologie, Chemnitz

**Froster**, Univ.-Prof. Dr. med. habil. Ursula G.  
Institut für angewandte Humangenetik & Onkogenetik Pro-  
fessor Froster, Zwenkau

**Georgi**, Dr. med. Julia-Annabell  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik  
und Poliklinik I, Dresden

**Habeck**, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Jörg-Olaf  
Facharzt für Pathologie, Chemnitz

**Hacker**, Prof. Dr. med. habil. Ulrich  
Universitäres Krebszentrum Leipzig

**Hammerschmidt**, Prof. Dr. med. habil. Stefan  
Klinikum Chemnitz, Innere Medizin IV / Pneumologie,  
Chemnitz

**Heckmann**, Thomas  
Sächsische Krebsgesellschaft e. V., Zwickau

**Heining**, Dr. med. Christoph  
Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden  
(NCT/UCC), Dresden

**Herbst**, Dr. med. Regina  
Klinikum Chemnitz, Klinik für Innere Medizin III, Chemnitz

**Herling**, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Carmen  
Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Häma-  
tologie, Zelltherapie, Hämostaseologie und Infektiologie

**Jöhrens**, Prof. Dr. med. Korinna  
Institut für Pathologie, Klinikum Chemnitz, Chemnitz

**Katalinic**, Univ.-Prof. Dr. med. habil. Alexander  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Institut für Sozial-  
medizin und Epidemiologie, Lübeck

**Klautke**, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Gunther  
Klinikum Chemnitz, Krankenhaus Küchwald Klinik für Radio-  
onkologie, Chemnitz

**Klein**, Anne  
Brustzentrum Borna, Sana Kliniken Leipziger Land, Borna

**Kowerko**, Jun.-Prof. Dr. Danny  
TU Chemnitz, Fakultät für Informatik Professur Künstliche  
Intelligenz, Chemnitz

**Krause**, Prof. Dr. med. habil. Mechthild  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden Klinik-Poli-  
klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, Dresden

**Mirow**, Prof. Dr. med. habil. Lutz  
Klinikum Chemnitz, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirur-  
gie, Chemnitz

**Nitzsche**, Dr. rer. nat. Dr. rer. med. Nico  
Technische Universität Chemnitz, Institut für Angewandte  
Bewegungswissenschaften Professur Sportmedizin/-biologie,  
Chemnitz (angefragt)

**Pantel**, Prof. Dr. med. habil. Klaus  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für ex-  
perimentelle Medizin, Institut für Tumorbiologie, Hamburg

**Porzig**, Dr. Ralf  
Sächsische Krebsgesellschaft e. V., Zwickau

**Quietzsch**, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Detlef  
Facharzt für internistische Onkologie und Hämatologie,  
Sächsische Krebsgesellschaft e. V., Chemnitz

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

**Richter**, Dr. rer. med. Diana

Universität Leipzig, Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Leipzig

**Schiefke**, Prof. Dr. med. habil. Ingolf

Klinikum St. Georg, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Endokrinologie, Leipzig

**Schnabel**, Dr. med. Jens

DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein, Frauenklinik, Chemnitz

**Schubert**, Prof. Dr. med. habil. Jörg

Elblandklinikum Riesa, Klinik für Innere Medizin Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin

**Unger**, Dr. med. Solveig

Krebsregister Sachsen, Regionalstelle Chemnitz, Chemnitz

**Vogl**, Univ.-Prof. Dr. med. habil. Thomas J.

Universitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Radiologie-Nuklearmedizin, Frankfurt/Main

**Weydandt**, Dr. med. Laura

Universitätsklinikum Leipzig, Klinik-Poliklinik für Frauenheilkunde, Leipzig

**Wimberger**, Prof. Dr. med. habil. Pauline

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik-Poliklinik für Frauenheilkunde-Geburtshilfe, Dresden

## KONGRESSGEBÜHREN

Ärzte	45,- Euro
Ärzte (SKG-Mitglied)	30,- Euro
Fach- u. Assistenzpersonal	25,- Euro
Fach- u. Assistenzpersonal (SKG-Mitglied)	15,- Euro

(alle Gebühren inkl. 19 % USt.)

### Aktion für Assistenzärzte:

Assistenzärzte erhalten bei Mitgliedschaft in der Sächsischen Krebsgesellschaft (25,- Euro pro Jahr) kostenfreien Eintritt zum Sächsischen Krebskongress. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie unter [www.skg-ev.de/mitgliedwerden](http://www.skg-ev.de/mitgliedwerden). Wenn Sie an der Aktion teilnehmen wollen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an [info@skg-ev.de](mailto:info@skg-ev.de) oder via Telefon unter 0375 281403.

Die Gebühren beinhalten die Möglichkeit zur **Teilnahme am Sächsischen Krebskongress** inklusive der **Firmensymposien**.

## WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Kongress inklusive Programmaktualisierungen finden Sie im Internet unter [www.skk2025.de](http://www.skk2025.de)

## ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wird durch die **Sächsische Landesärztekammer** mit 6 Punkten der Kategorie B bewertet.

Die **Registrierung beruflich Pflegender** bewertet die Veranstaltung für medizinisches Fach- und Assistenzpersonal mit Punkten.

[www.skk2025.de/anmeldung](http://www.skk2025.de/anmeldung)

## VERANSTALTUNGSORT

Technische Universität Chemnitz  
Zentrales Hörsaal- und Seminargebäude

Reichenhainer Str. 90  
09126 Chemnitz

Der markante Bau auf dem Campus Reichenhainer Straße vereint auf zwei Etagen moderne Vorlesungssäle verschiedener Größe sowie zahlreiche Seminarräume.

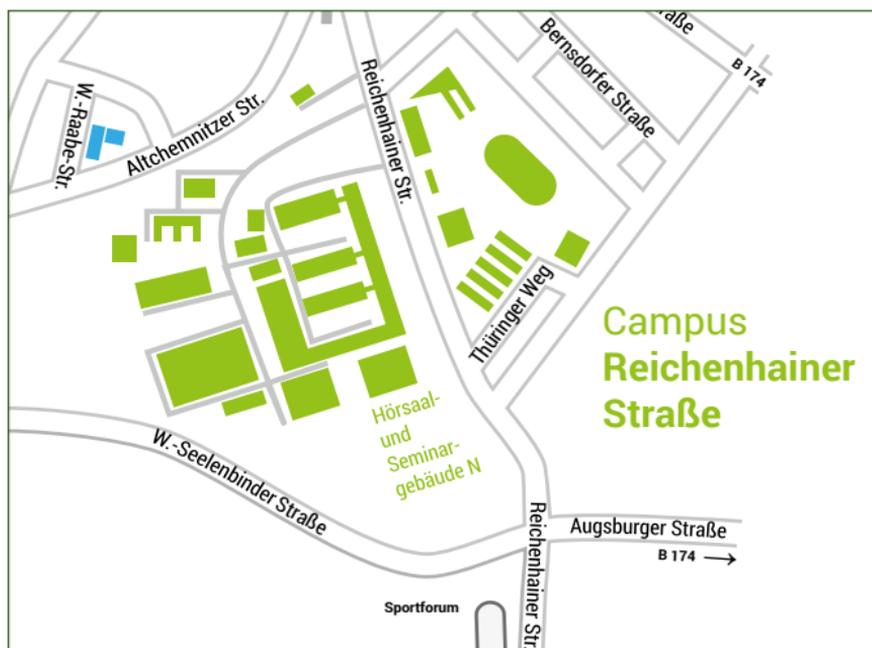
Parkmöglichkeiten finden Sie in unmittelbarer Nähe auf dem Mensa-Parkplatz gegenüber dem Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude.

[www.tu-chemnitz.de](http://www.tu-chemnitz.de)



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ





### Mit der Bahn

Der Bahnhof Chemnitz-Süd liegt circa 15 Gehminuten vom Zentralen Hörsaal- und Seminar-gebäude entfernt. Folgen Sie vom Bahnhof der Reichenhainer Straße stadtauswärts und finden Sie nach einem Kilometer rechter Hand den Veranstaltungsort.

### Mit dem PKW

Nutzen Sie die Autobahnabfahrten Chemnitz-Süd (A72) oder Chemnitz-Mitte (A4) und folgen Sie anschließend der Ausschilderung Richtung Technischer Universität Reichenhainer Straße bzw. Sportforum.

Parkplätze: umliegend  
 Parkhaus: an der Reichenhainer Straße im „Pegasus-Center“

### Mit Bus und Straßenbahn

Die nächstgelegenen Haltestellen sind **Wartburgstraße** (Straßenbahnlinie 2 und Bus 43, 82A, 82B / Fußweg ca. 10 Minuten) und **TU Campus** (Straßenbahnlinien C13, C14, C15 und 3 sowie Bus 53, 73, E73, 82A, 82B).

Informationen zur Anfahrt erhalten Sie bei der Chemnitzer Verkehrs-AG unter [www.cvag.de](http://www.cvag.de) oder **0371 2370-333**.



Wir haben für Sie ein Hotelkontingent im Hotel Chemnitzer Hof unter dem Kennwort „**Krebskongress**“ reserviert.

Standardzimmer inkl. Frühstück: 105,- Euro

Doppelzimmer inkl. Frühstück: 125,- Euro

(beinhaltet kostenloses WLAN und die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs in Chemnitz)

Das Zimmerkontingent ist bis zum **29. März 2025** garantiert.

Hotel Chemnitzer Hof

Theaterplatz 4

09111 Chemnitz

Telefon: 0371 684-0

Fax: 0371 6762587

E-Mail: [info@chemnitzer-hof.de](mailto:info@chemnitzer-hof.de)

Internet: [www.chemnitzer-hof.de](http://www.chemnitzer-hof.de)

Unter [www.sk2025.de/hotel-angebote](http://www.sk2025.de/hotel-angebote) finden Sie außerdem weitere Übernachtungsangebote (externer Anbieter).

Ihre Anmeldung können Sie online unter [www.skk2025.de/anmeldung](http://www.skk2025.de/anmeldung) durchführen. Alternativ senden Sie uns bitte dieses Anmeldeformular per Mail oder Fax zu.

- Ich melde mich zur Teilnahme am 13. Sächsischen  
Krebskongress an

---

Name / Titel / Vorname

---

Einrichtung / Firma

---

Abteilung

---

Funktion

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon / Fax

---

**E-Mail** (Die Angabe einer E-Mail-Adresse erleichtert uns die Bearbeitung Ihrer Anmeldung. Wir danken Ihnen daher besonders für diese Angabe)

**Hier bitte ankreuzen:**

- |  |           |
|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> Ärzte   | 45,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Ärzte (SKG-Mitglieder)                          | 30,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Fach- und Assistenzpersonal                     | 25,- Euro |
| <input type="checkbox"/> Fach- und Assistenzpersonal<br>(SKG-Mitglieder) | 15,- Euro |

---

Datum, Unterschrift

(alle Gebühren inkl. 19 % USt.)





Im Rahmen des Sächsischen Krebskongresses ist am **11.04.25** ein **Patiententag** mit Informationen für Betroffene, Angehörige und Interessierte vorgesehen. Neben **Informationsständen** verschiedener Aussteller werden Vorträge renommierter Referenten zu den häufigsten Entitäten zu erleben sein. Fragen an die Experten des Tages können in **Gesprächinseln** gestellt werden. Zudem gibt es ein **Bewegungsangebot** zu Bewegungsabläufen und Atemtechniken aus dem Shaolin QiGong.

10:15 Uhr Eröffnung und Begrüßung  
*Ursula Froster, Kongresspräsidentin*

**10:30-12:30 Uhr**

**Von der Vorsorge bis zur gezielten Therapie**

Vorsitz: Dirk Fahlenkamp, Lutz Mirow

10:30 Uhr **Kann uns KI und der Roboter helfen?**  
(Lutz Mirow)

11:00 Uhr **Vorbeugung von Krebs** (Dirk Fahlenkamp)

11:30 Uhr **Junge Erwachsene mit Krebs** (Diana Richter)

12:00 Uhr **Krebsregister** (Solveig Unger)

**13:00-15:00 Uhr**

**Trends in der Krebsbehandlung**

Vorsitz: Ursula Froster, Regina Herbst

13:00 Uhr **Genomorientierte Therapie**  
(Ursula Froster)

13:20 Uhr **Systemische Therapie**  
(Regina Herbst)

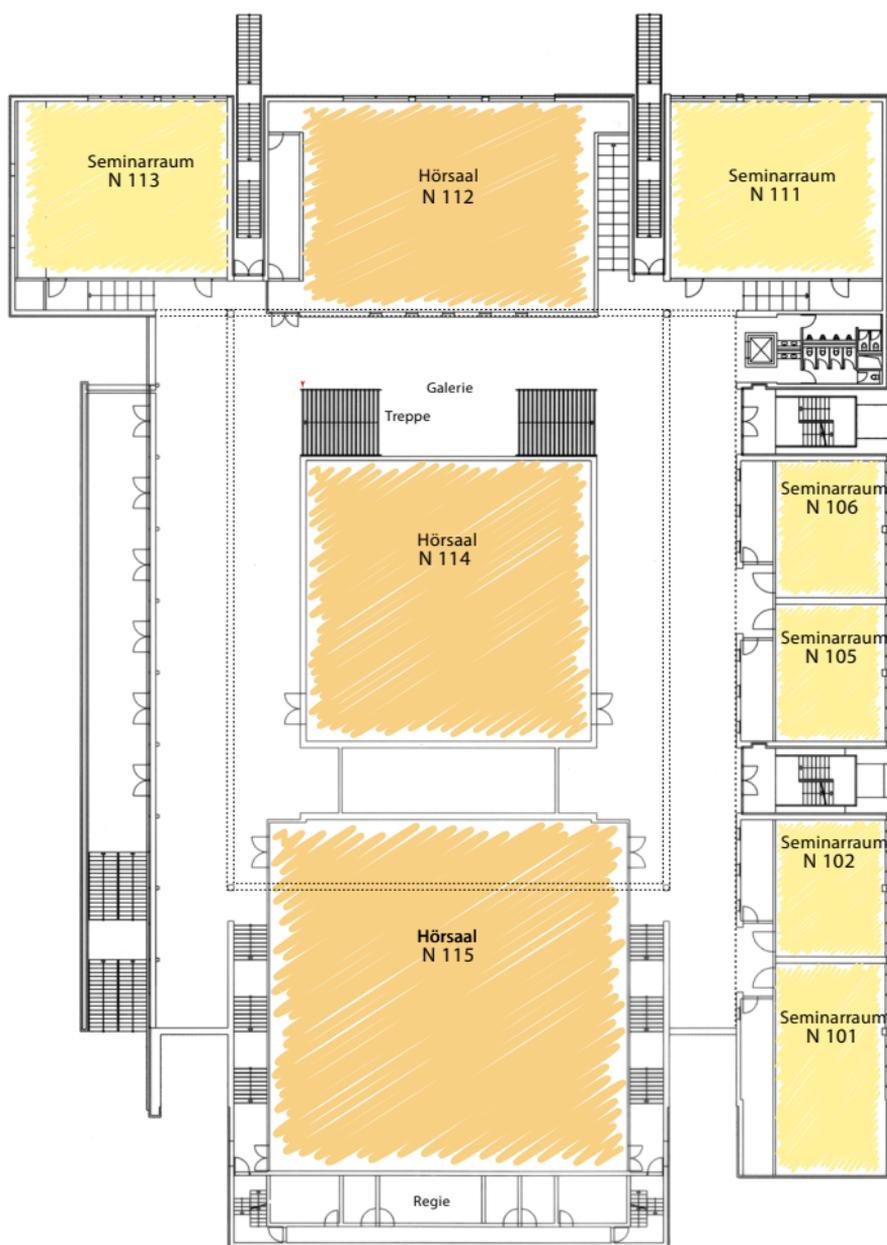
13:40 Uhr **Strahlentherapie** (Steffen Appold)

14:00 Uhr **Operative Therapie**  
(Steffen Drewes)

14:30 Uhr **Diskussion und Schlusswort**



# RAUMPLAN OBERE ETAGE



## Veranstalter:

Sächsische Krebsgesellschaft e. V.

Schlobigplatz 23

08056 Zwickau

Telefon: 0375 - 28 14 03

Fax: 0375 - 28 14 04

E-Mail: [info@skg-ev.de](mailto:info@skg-ev.de)

E-Mail: [info@skk2025.de](mailto:info@skk2025.de)

Amgen.....	2.300 ,-	Euro*
Apogepha.....	2.500 ,-	Euro*
Astellas.....	1.000 ,-	Euro*
Astra-Zeneca.....	3.800 ,-	Euro*
Beigene.....	1.800 ,-	Euro*
Bristol Myers Squibb.....	1.000 ,-	Euro*
Deutsche Akademie für Kulturwissen- schaften und Rehamedizin.....	1.000 ,-	Euro*
Eisai.....	1.000 ,-	Euro*
Eurobio.....	2.250 ,-	Euro*
Fresenius.....	1.000 ,-	Euro*
Gilead.....	1.000 ,-	Euro*
GIPAM GmbH.....	1.000 ,-	Euro*
HEXAL.....	3.000 ,-	Euro*
Inselsberg Klinik.....	1.000 ,-	Euro*
Johnson & Johnson.....	2.500 ,-	Euro*
Leo-Pharma.....	1.000 ,-	Euro*
Lilly.....	1.000 ,-	Euro*
Medac.....	800 ,-	Euro*
MEDIAN Zentrum für Rehabilitation.....	2.000 ,-	Euro*
MSD.....	2.250 ,-	Euro*
Novartis.....	2.500 ,-	Euro*
Paracelsusklinik am Schillergarten.....	1.000 ,-	Euro*
Pfizer.....	1.000 ,-	Euro*
Pierre-Fabre.....	1.000 ,-	Euro*
Sanofi Aventis.....	1.000 ,-	Euro*
StemLine.....	1.000 ,-	Euro*
Swedish Orphan Biovitrum.....	3.000 ,-	Euro*
Vogtlandklinik Bad Elster.....	1.500 ,-	Euro*
Zentiva.....	1.000 ,-	Euro*

\* für Werbemöglichkeit

